

Verbesserung der Epoetintherapie bei Krebspatienten durch intravenöse Eisengabe

Annette Sauer und Georg Günther

Hämatologisch-onkologische Gemeinschaftspraxis Potsdam

Einleitung

- Die Therapie der chemotherapie induzierten Anämie mittels Erythropoese stimulierenden Faktoren (ESF) ist inzwischen gut etabliert (1-4).
- Die intravenöse Eisensubstitution hat bei Patienten eine Verbesserung des Ansprechens auf die ESF Therapie gezeigt (5).

Ziel

Optimierung einer Anämiekorrektur mit ESF's durch i.v. Eisenmanagement bei anämischen Patienten mit maligner Erkrankung im Rahmen der Qualitätssicherung in der onkologischen Praxis

Patienten und Methoden

Dies ist eine Zwischenauswertung eines offenen prospektiven, multizentrischen Qualitätssicherungsprojektes in Deutschland zur Verbesserung der Therapie mit ESF's bei Patienten mit malignen Erkrankungen.

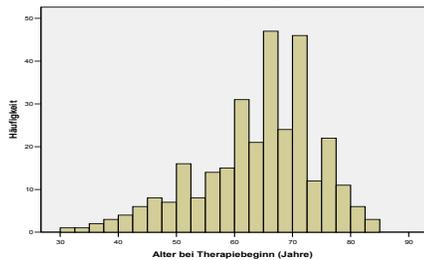
- Es wurden 319 Patienten ausgewertet
- Das Durchschnittsalter betrug 63, 9 Jahre (31 – 84) mit einem ECOG Status von 1
- Hb-Verläufe und Eisenparameter wurden bestimmt

Ergebnisse

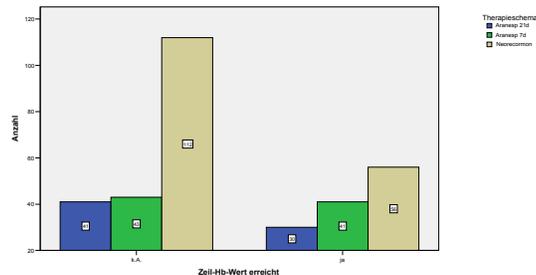
Demographie

- Das mittlere Alter betrug 64 Jahre

Abb. 1 Alter bei Therapiebeginn



- Mehr als 2/3 der Patienten hatten einen soliden Tumor (79.5 %) und 14,9 % hatten einen hämatologischen Tumor.
- Bei mehr als 50 % der Patienten wurde der Ziel Hb erreicht (Abb. 2)



- Die durchschnittliche Therapiedauer betrug 10 Wochen (Tab. 1)

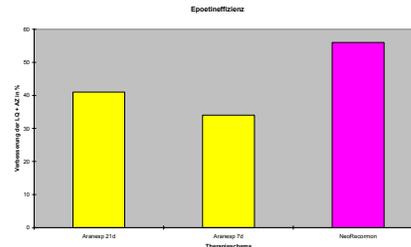
Therapiedauer in Wochen

| Therapieschema | N | Mittelwert | Median | Minimum | Maximum | Spannweite |
|----------------|-----|------------|--------|---------|---------|------------|
| Aranesp 21d | 58 | 10,83 | 10,50 | 1 | 18 | 17 |
| Aranesp 7d | 78 | 9,23 | 8,50 | 1 | 18 | 17 |
| Neorecormon | 151 | 10,13 | 10,00 | 1 | 25 | 24 |
| Insgesamt | 287 | 10,02 | 10,00 | 1 | 25 | 24 |

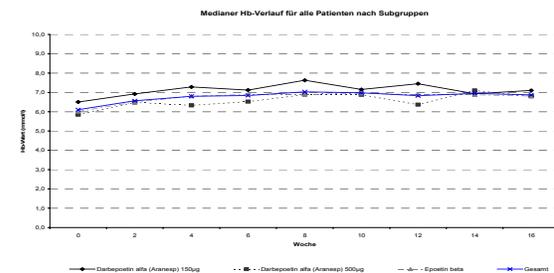
Effektivität

- Bei 36,9 % der Patienten (119) wurde eine i.v. Eisentherapie durchgeführt
- Bei 55 % der Patienten wurde die Lebensqualität durch die Epoetin-β Therapie verbessert (Abb. 3)

Abb. 3 Effektivität der ESF Therapie

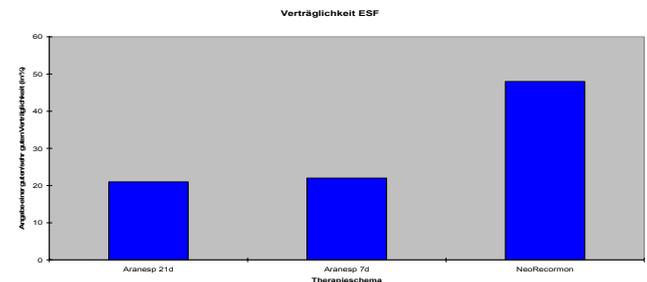


- Über alle Gruppen wurde ein medianer Hb-Anstieg von 6.0 mmol/l (9.6 g/dl) auf dann 7.0mmol/l (11.5 g/dl) erreicht (Abb.4)



Sicherheit und Verträglichkeit

- Die Verträglichkeit der ESF Therapie mit Eisensubstitution war gut bis sehr gut (Abb. 5)



- Von den 119 auswertbaren Patienten mit einer i.v. Eisentherapie wurde diese von 88 % gut vertragen

Zusammenfassung

- Die Gabe von Epoetin β führt bei 55 % der Patienten zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität und ist sicher
- Die i.v. Gabe von Eisen bei einer ESF Therapie ist sicher und effektiv
- Der Hb-Wert steigt nach ca. 8 Wochen um ca. 1 mmol/l (1.6 g/dl) an und bleibt stabil

Literatur:

- Cazzola M et al. Br J Haematol. 2003; 122:386-93
- Bokemeyer C et al. Eur. J. Cancer 2004; 2201-2216
- Glasy JA et al. Br J Cancer 2002; 87: 268-276
- Littlewood TJ et al. J Clin Oncol 2001, 19: 2865-2874
- Auerbach M et al. J Clin Oncol. 2004 Apr 1;22(7): 1301-7.